

Lehrerlaufbahn vs. akademische Laufbahn

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Dezember 2019 08:46

[Zitat von samu](#)

Manmanman, wie die Kinder. Das wäre meine größte Kritik in diesem Zusammenhag: dass man aus dem System Schule nie rauskommt. Schüler, Student, Lehrer, Schulleiter- das ist offenbar ein Problem.

Das ist aber eine freie Entscheidung desjenigen, der das so haben will. Dieser Weg suggeriert natürlich eine gewisse Sicherheit wegen der Vertrautheit mit Schule, auch wenn man dann nicht mehr vor sondern hinter der Theke steht. Lehrer ist der Beruf, mit dem man in der Regel die meisten Berührungspunkte in seinem Leben hatte. 2/3 des Lebens eines 18jährigen wurden von Lehrkräften begleitet.

Man müsste hier schon von sich aus Interesse und Initiative zeigen, wenn man einmal rechts und links schauen möchte, bevor man dauerhaft in den Schuldienst geht und dort bis zur Pensionierung bleibt. Das setzt eine gewisse geistige Beweglichkeit voraus.